

Zur Arbeit wollen wir nun gehen – Verabschiedung der 9. Klasse



Klassenbeste: Maria Bierschneider aus Freihausen mit 1,72 vor Marina Miehling aus Riedhof mit 1,88 und Tobias Aurbach aus Batzhausen mit 1,94 (Foto: Vera Gabler)

Seubersdorf. „Zur Arbeit wollen wir nun gehen“ sagten Sabrina Dost und Marco Thumann bei ihrer Entlassfeier in der Mittelschule Seubersdorf im Namen der 21 Schüler. Einen Tag nach der Entlassfeier der M10 Schüler wurde nun am Donnerstagabend der große Tag mit den Schülern des Klassenleiters Christoph Hofmaier begangen. Schon im Gottesdienst mit Pfarrvikar Roman Zierer, sowie Luise Glossner und der musikalischen Begleitung durch Katharina Schneider drehte sich alles um die zurückliegende Schulzeit und der Frage nach dem künftigen Weg. „Auf der Zielgeraden der 9. Klasse habt ihr einen tollen Endspurt hingelegt“ lobte Schulleiter Karl Staudinger die Schüler in seinem Grußwort. Alle 21 Schüler hätten den Abschluss der Mittelschule erfolgreich geschafft, 17 davon den qualifizierenden Mittelschulabschluss. Letztendlich sei dem Rektor der Song Atemlos eingefallen und weil es so passend zu Klasse war, gab es das Lied auch von Klasse.im.puls als Livemusik. Wie genau die Klassengemeinschaft in den drei letzten Jahren gewachsen sei, das wusste der Klassenlehrer Hofmaier selbst zu berichten. Er erzählte den Anwesenden von 21 Indianern, die zwar mal ein Kriegsbeil ausgruben, mit denen man im „Lager“ aber auch Lücken zum Beispiel in Mathe schließen konnte. Viele Spuren seien verfolgt worden, man habe Schriften gelesen und es musste gebüffelt werden. „85 % haben den Kampf gegen den Quali gewonnen“ lobte auch der „Häuptling“ der nun seine Indianer zu einem anderen „Stamm“ schickte. Nach der Power Point Präsentation über die Abschlussfahrt nach Rimini ergänzten die Klassensprecher Dost und Thumann den Rückblick mit Dank in Reimform. Bei allen war die Freude groß und mit den Eltern freute sich stellvertretend auch Sabine Säckl als Klassenelternsprecherin mit den Worten: „Das Ende des Schuljahres ist der Anfang eines neuen Weges“. Bürgermeister Eduard Meier gratulierte zudem dem ganz offensichtlich starken Jahrgang, mit dem Wunsch es möge nun jeder seine Stärken entdecken und entfalten. Mit dem Song „Es ist Zeit zu gehen“ verabschiedete sich die ganze Klasse von der Schule nachdem auch Geschenke ausgetauscht wurden. (Vera Gabler)